

# Abschlussprüfung 2022

an den Realschulen in Bayern

## Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

Susanne Poss ist Inhaberin des Unternehmens mit dem Firmennamen Susanne Poss Stand-up-Paddle Boards e. Kfr., kurz „SUP“.

Das Unternehmen hat sich in seinem Stammwerk in Lindau auf die Herstellung von Stand-up-Paddle Boards spezialisiert.

Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter sind Sie mit verschiedenen Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens betraut. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit erhalten Sie eine Reihe von Aufgaben zur Bearbeitung.

Bitte beachten Sie folgende Vorgaben:

- Bei Buchungssätzen sind stets Kontennummern, Kontennamen (abgekürzt möglich) und Beträge anzugeben.
- Bei Berechnungen sind jeweils alle notwendigen Lösungsschritte und Nebenrechnungen darzustellen.
- Alle Ergebnisse sind in der Regel auf zwei Nachkommastellen gerundet anzugeben.
- Soweit nicht anders vermerkt, gilt ein Umsatzsteuersatz von 19 %.



Bilder urheberrechtlich geschützt

Informationen zum Unternehmen „SUP“:

Inhaberin	Susanne Poss
Rechtsform	Einzelunternehmen
Anschrift (Firmensitz)	Wasserweg 5, 88131 Lindau
Zweck des Unternehmens	Hauptwerk in Lindau: Fertigung von Stand-up-Paddle Boards Zweigwerk in Kempten: Fertigung von Schlauchbooten
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember 2021
<b>Werkstoffe</b>	
Rohstoffe	Kunststofffasern, Kohlenstoff, ...
Fremdbauteile	Fangleine, Gummischlauch, ...
Hilfsstoffe	Lacke, Klebstoffe, ...
Betriebsstoffe	Strom, Schmieröl, ...
<b>Handelswaren</b>	Paddel, Luftpumpe

## Aufgabe 1

Im Unternehmen „SUP“ liegt folgender Beleg vor:

# SUP



Susanne Poss Stand-up-Paddle Boards e. Kfr.

Bild urheberrechtlich geschützt

Susanne Poss Stand-up-Paddle Boards e. Kfr., Wasserweg 5, 88131 Lindau

Welt des Wassersports  
Funpark 117a  
10115 Berlin

Registergericht Lindau: HRA 0799  
Steuernummer : 134/333/65432  
USt-IdNr. DE227459213

Tel.: 08382 01250-10  
Fax: 08382 01250-12

**Rechnung Nr. 104/21**

Datum: 19. Januar 2021

(Bei Zahlung bitte angeben!)

Ihr Auftrag vom: 11.01.2021

Auftrags-Nr.: 21-0067

Kunden-Nr.: 813

Am 19.01.2021 lieferten wir Ihnen frei Haus:

Pos.	Menge	Art.-Nr.	Artikel	Einzelpreis (EUR)	Gesamtpreis (EUR)
1	20	MA-2412	Stand-up-Paddle Board „Mauritius“	349,00	6.980,00
2	20	BA-3604	Stand-up-Paddle Board „Bali“	179,00	3.580,00
			Rabatt 10 %		1.056,00
			Warenwert		9.504,00
			<b>USt 19 %</b> <b>1.805,76 €</b>		<b>Rechnungsbetrag</b> <b>11.309,76 €</b>

Bei Zahlung bis zum 29.01.2021 gewähren wir 3 % Skonto.  
Zahlung fällig „rein netto“ am 19.02.2021

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von  
Susanne Poss Stand-up-Paddle Boards e. Kfr.

Bankverbindung: Sandbank Lindau  
IBAN: DE33 7420 0000 3614 5557 77 BIC: SBLDDE58883

- 1.1 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt unter Angabe des jeweiligen Kennbuchstabens die Fachbegriffe bzw. Werte für die Textlücken A bis D an:

Der vorliegende Beleg muss bei „SUP“ über einen Zeitraum von ...(A)... Jahren aufbewahrt werden.

Im Beleg ist der Vermerk „HRA 0799“ zu sehen. Dieser zeigt, dass „SUP“ in Abteilung A im ...(B)... eingetragen ist.

„SUP“ bietet als nachträglichen Preisnachlass ...(C)... an. Die Lieferbedingung lautet ...(D)... .

- 1.2 Bilden Sie den Buchungssatz zu Rechnung Nr. 104/21.
- 1.3 Im Zusammenhang mit nebenstehender Rechnung liegt folgender Belegauszug vor:



**Spedition Bummel**  
Gewerbepark 34, 88131 Lindau

Bild urheberrechtlich geschützt

Spedition Bummel, Gewerbepark 34, 88131 Lindau

Susanne Poss Stand-up-Paddle Boards e. Kfr.  
Wasserweg 5  
88131 Lindau

----- Rechnung -----

Nr. 21000281 21.01.2021

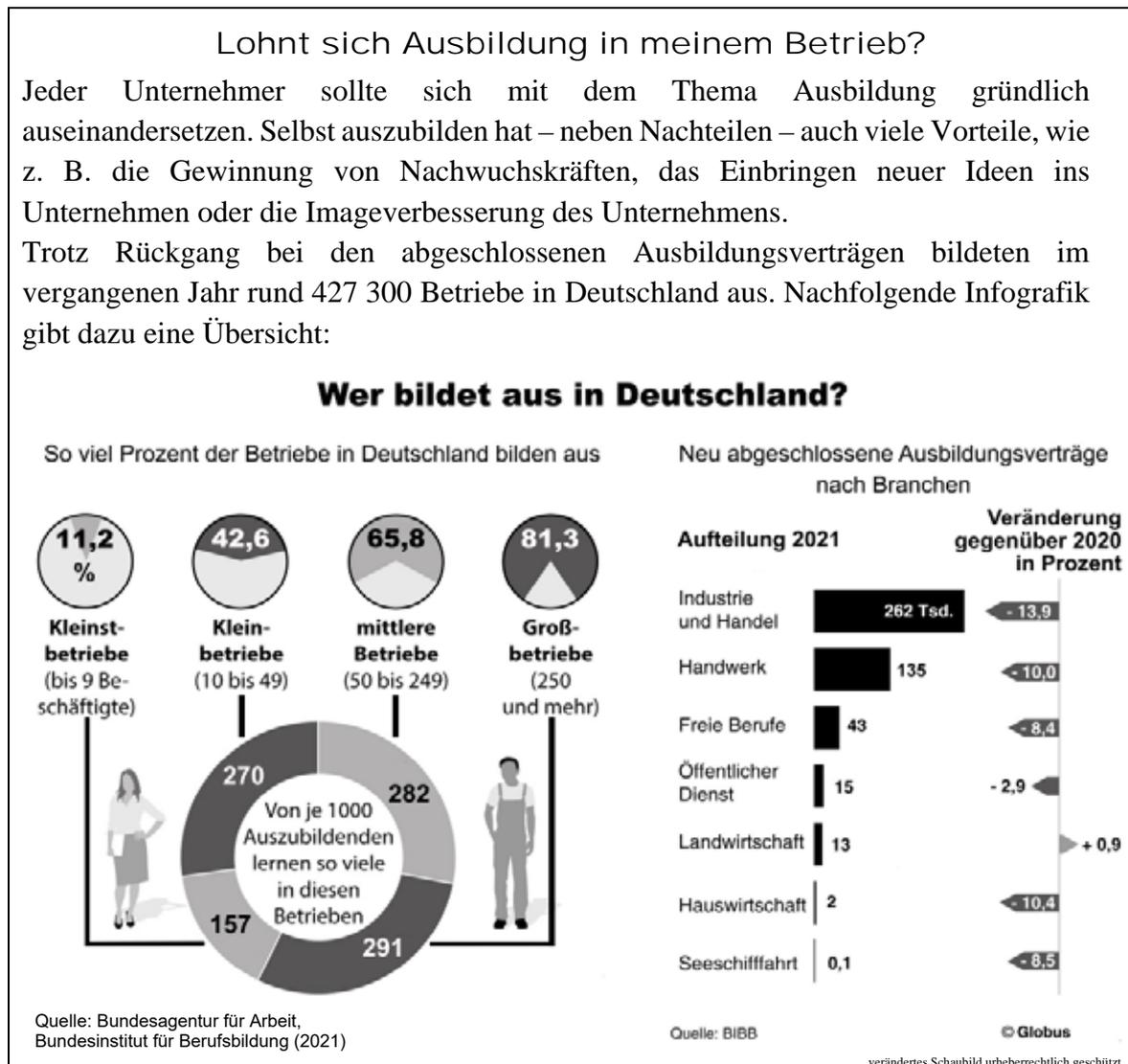
Für die Belieferung Ihres Kunden „Welt des Wassersports“ erlauben wir uns nachfolgende Leistung in Rechnung zu stellen:

<u>Anz.</u>	<u>Leistung vom 19.01.21</u>	<u>Einzelpreis</u>	<u>Gesamtpreis</u>
1	Grundpreis Lkw	120,00 €	120,00 €
3	Sperrgut Klasse M, Langstrecke	210,00 €	630,00 €
	Summe		750,00 €
	Umsatzsteuer (19 %)		142,50 €
	<b>Gesamtbetrag</b>		<b>892,50 €</b>

- 1.3.1 Bilden Sie den Buchungssatz.
- 1.3.2 Für Susanne Poss sind Nachhaltigkeit und Umweltschutz zentrale Themen. Geben Sie ein Beispiel an, wie „SUP“ dazu künftig einen Beitrag leisten kann.
- 1.4 Am 27.01.2021 geht auf dem Geschäftsbankkonto von „SUP“ der Betrag zur Begleichung der Rechnung Nr. 104/21 ein. Bilden Sie den Buchungssatz.

## Aufgabe 2

„SUP“ möchte auch im nächsten Jahr wieder Auszubildende einstellen. Susanne Poss entdeckt hierzu einen Artikel in einer Fachzeitschrift:



- 2.1 Bearbeiten Sie mithilfe des Textes und der Infografik folgende Aufgaben:
- 2.1.1 Nennen Sie einen möglichen Vorteil für „SUP“, Ausbildungsplätze im eigenen Unternehmen anzubieten.
- 2.1.2 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens an, ob die Aussagen A bis D richtig oder falsch sind:

A	Über 40 % der Kleinbetriebe bilden aus.
B	Von je 1 000 Auszubildenden lernen mehr als die Hälfte in mittleren Betrieben und Großbetrieben.
C	Die Aufteilung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge nach Branchen wird mittels Kreisdiagramm dargestellt.
D	Alle in der Infografik dargestellten Branchen verzeichnen einen Rückgang bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen.

- 2.1.3 Berechnen Sie die Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge im Handwerk im Jahr 2020.

- 2.2 Um Personal langfristig an das Unternehmen zu binden, möchte Susanne Poss weitere Leistungen anbieten.  
Nennen Sie ein Beispiel für freiwillig gewährte Personalzusatzkosten.
- 2.3 Für den Monat März liegt im Unternehmen „SUP“ folgendes Lohnjournal vor:

 <b>Lohnjournal März 2021</b> Susanne Poss Stand-up-Paddle Boards e. Kfr. <small>Bild urheberrechtlich geschützt</small>					
Name	Bruttolohn	Steuern	AN-Anteil Soz.	AG-Anteil Soz.	Nettolohn
Franz Fleißig IV/2,0/rk	2.500,00 €	281,39 €	505,61 €	505,61 €	1.713,00 €
...	...	...	...	...	...
<b>Summe</b>	<b>82.680,00 €</b>	<b>13.728,00 €</b>	<b>15.965,00 €</b>	<b>15.965,00 €</b>	<b>52.987,00 €</b>

- 2.3.1 Bilden Sie die Buchungssätze für die Erfassung des gesamten Personalaufwands laut vorliegendem Lohnjournal, wenn die Auszahlung per Banküberweisung erfolgt.
- 2.3.2 Eine der folgenden Steuern wird vom Bruttolohn des Mitarbeiters Franz Fleißig einbehalten. Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt den zutreffenden Kennbuchstaben an.

A	Umsatzsteuer
B	Kirchensteuer
C	Gewerbesteuer

- 2.3.3 Am 10. April werden die einbehaltenen Steuerabzüge der Arbeitnehmer an das Finanzamt vom Geschäftsbankkonto überwiesen.  
Bilden Sie den Buchungssatz.
- 2.4 „SUP“ liegt folgender Belegauszug vor. Bilden Sie den Buchungssatz.

<h2>Berufsgenossenschaft</h2> <p>Energie – Textil – Elektro</p>  <p><small>Bild urheberrechtlich geschützt</small></p>							
<p><u>Berufsgenossenschaft ETE, Postfach 02 22 45, 97421 Schweinfurt</u></p> <p>Susanne Poss Stand-up-Paddle Boards e. Kfr. Wasserweg 5 88131 Lindau</p> <p style="text-align: right;">Schweinfurt, 30.03.2021</p>							
<h3>Beitragsbescheid zur gesetzlichen Unfallversicherung</h3> <p>Mitgliedsnummer: 134222274</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>für Ihren Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung ergeht folgender Bescheid:</p>							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bemessungszeitraum</th> <th>Beitrag EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Quartal 2021</td> <td>2.335,63</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;"><b>Gesamtbeitrag</b></td> <td><b>2.335,63</b></td> </tr> </tbody> </table>	Bemessungszeitraum	Beitrag EUR	1. Quartal 2021	2.335,63	<b>Gesamtbeitrag</b>	<b>2.335,63</b>	
Bemessungszeitraum	Beitrag EUR						
1. Quartal 2021	2.335,63						
<b>Gesamtbeitrag</b>	<b>2.335,63</b>						

### Aufgabe 3

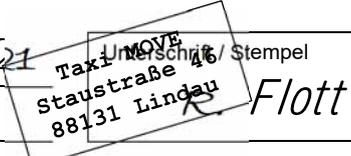
Ihnen liegen folgende Belege zur Bearbeitung vor:

3.1 Bilden Sie jeweils den Buchungssatz zu Beleg 1 und 2.

Beleg 1:

<b>Maschinen &amp; Zubehör</b>		
<b>A. Bauer e. K.</b>		
Werkgasse 21, 88131 Lindau		
06.05.2021		15:32
5 L Schmieröl Multiglatt		
2x	36,50 €	73,00 €
Schmieröl-Spray 400 ml		
10x	14,45 €	144,50 €
	<b>Summe</b>	<b>217,50 €</b>
Netto	USt (19 %)	Brutto
182,77 €	34,73 €	217,50 €
<b>Kartenzahlung</b>		
<b>Girocard</b>		
<b>EUR 217,50 €</b>		
Vorgangs-Nr.: 43855		
Terminal-ID: 74649634		
TA-Nr.: 824657		
IBAN: DE3374#####5777		
Girocard gültig bis: 07/24		
<b>Vielen Dank für Ihren Einkauf!</b>		
<b>Maschinen &amp; Zubehör A. Bauer e. K.</b>		
USt-IdNr. DE 351297752		
Registergericht Lindau HRA 7375		

Beleg 2:

 <small>Bild urheberrechtlich geschützt</small>	<b>Taxi Move GmbH</b> Staustraße 46 88131 Lindau <b>Tel.: 08382 04986</b> <a href="http://www.taxi-move.yz">www.taxi-move.yz</a>
<b>Fahrpreisquittung</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Gewerblicher Kunde	<input type="checkbox"/> Privatkunde
Fahrt am <u>20.05.2021</u>	um <u>16:45</u>
Fahrt von <u>Lindau HBF</u>	nach <u>Wasserweg 5</u>
Fahrpreis in Euro:	23,86 inkl. 7 % USt.
Dankend erhalten!	
Datum:	<u>20.05.2021</u>
Taxi-Nr.:	<u>41-Li</u>
	

3.2 Bilden Sie unter Angabe der Buchungsnummer jeweils den Buchungssatz:

○	<b>Sandbank Lindau</b>				
	Kontoauszug	IBAN: DE33 7420 0000 3614 5557 77	Auszug Nr.		
	28.05.2021	BIC: SBLDDE58883	43/21		
	09:12 Uhr	Susanne Poss Stand-up-Paddle Boards e. Kfr.	Seite 1/1		
	<b>Bu.-Tag</b>	<b>Wert</b>	<b>Bu.-Nr.</b>	<b>Vorgang</b>	
				<b>Betrag (€)</b>	
	27.05.	27.05.	97	Dividende der E-Power AG	250,00 +
	27.05.	27.05.	98	Kontoführungsgebühren	15,00 -
○	Kontokorrentkredit:	70.000,00 €	alter Kontostand		17.545,57 +
	verfügbar:	87.780,57 €	neuer Kontostand		17.780,57 +

## Aufgabe 4

Im Zweigwerk in Kempten werden Schlauchboote hergestellt. Für den Monat Juni liegen folgende Zahlen vor:

	Schlauchboot „Möwe“	Schlauchboot „Kondor“
Nettoverkaufspreis	85,00 €	205,00 €
Variable Kosten pro Stück	35,00 €	164,00 €
Produktion ( $\triangleq$ Absatz) pro Monat	500 Stück	800 Stück
Kapazität pro Monat	2 000 Stück	3 000 Stück
Fixkosten	56.700,00 €	

- 4.1 Ermitteln Sie rechnerisch Art und Höhe des gesamten Betriebsergebnisses für den Monat Juni.
- 4.2 Aufgrund hoher Auftragsrückgänge überlegt die Inhaberin von „SUP“ die Produktion von Schlauchbooten im Zweigwerk einzustellen. Geben Sie an, wie sich die Einstellung der Produktion auf die variablen Kosten auswirken würde.
- 4.3 Susanne Poss entscheidet sich gegen die Einstellung der Produktion. Durch gezielte Werbung sollen die Verkaufszahlen beim Modell „Möwe“ erhöht werden.
- 4.3.1 Bilden Sie den Buchungssatz für vorliegenden Belegauszug:

<h3 style="margin: 0;">Werbeagentur Fink GmbH</h3> <p style="margin: 0; font-size: small;">Am Stadttor 126, 88131 Lindau Geschäftsführer: Gabriel Fink</p>		 <small>Bild urheberrechtlich geschützt</small>
<p style="font-size: x-small; margin: 0;"><i>Werbeagentur Fink GmbH, Am Stadttor 126, 88131 Lindau</i></p> <p style="margin: 0;">Susanne Poss Stand-up-Paddle Boards e. Kfr. Wasserweg 5 88131 Lindau</p>	<p style="margin: 0;">Registergericht HRB 305/3933 Steuernummer: 134/171/10359 USt-IdNr. DE022112093</p> <p style="margin: 0;">Tel.: 08382 020826-0 Fax: 08382 020626-10</p>	
<p><b>Rechnung Nr. 291071/21</b> (Bei Zahlung bitte angeben!)</p>		<p>Lindau, 02.07.2021</p>
<p><b>Ihr Auftrag vom: 30.06.2021</b></p>	<p><b>Auftrags-Nr.: 47/21</b></p>	<p><b>Kunden-Nr.: 210573</b></p>
<p><b>Für unsere Bemühungen stellen wir Ihnen in Rechnung:</b></p>		
<p style="font-size: x-small;">Grafische Gestaltung Ihrer Werbeanzeige sowie eines Werbevideos nach individuellen Wünschen</p>		
<p style="font-size: x-small;">Beratung, Gestaltung, Musterdruck, Mustervideo</p>	<p style="font-size: x-small;">Netto</p>	<p style="font-size: x-small;">3.700,00 €</p>
	<p style="font-size: x-small;">zuzüglich 19 % Umsatzsteuer</p>	<p style="font-size: x-small;">703,00 €</p>
	<p style="font-size: x-small;"><b>Rechnungsbetrag</b></p>	<p style="font-size: x-small;"><b>4.403,00 €</b></p>

- 4.3.2 Berechnen Sie, wie viel Stück des Modells „Möwe“ im nächsten Monat mehr hergestellt und verkauft werden müssen, um eine Gewinnsteigerung von 15.000,00 € zu erreichen. Die Zahlen für das Modell „Kondor“ bleiben unverändert.
- 4.4 „SUP“ liegt überraschend eine Anfrage des Kunden „Wassersportshop Emil“ über die Abnahme von 1 200 Schlauchbooten des Modells „Kondor“ vor.
- 4.4.1 Begründen Sie rechnerisch, dass die Kapazität für den Zusatzauftrag ausreicht.
- 4.4.2 Aufgrund der großen Bestellmenge erhält „Wassersportshop Emil“ einen Sonderpreis von netto 179,00 € pro Stück. Berechnen Sie, um wie viel Euro sich das Betriebsergebnis durch den Zusatzauftrag verbessert.

## Aufgabe 5

Zum 31.12.2021 sind im Unternehmen „SUP“ noch einige Arbeiten zu erledigen.

5.1 Bilden Sie jeweils den Buchungssatz für die folgenden vorbereitenden Abschlussbuchungen (VAB):

5.1.1 Der Austausch der defekten Antriebsbatterie unseres E-Transporters konnte im Dezember nicht mehr durchgeführt werden. Hierzu liegt „SUP“ ein Kostenvoranschlag der Kfz-Werkstatt über 6.050,00 € vor. Die Reparatur ist für die zweite Januarwoche des Folgejahres geplant.

5.1.2 „SUP“ vermietet überzählige Parkplätze an einen benachbarten Gewerbebetrieb. Die Miete für den Zeitraum vom 01.11.2021 bis 30.04.2022 wurde bereits am 01.11.2021 auf dem Geschäftsbankkonto von „SUP“ gutgeschrieben. Diese beträgt 720,00 € netto.

5.1.3 Das Konto 0895 SP weist Anschaffungen aus dem aktuellen Geschäftsjahr in Höhe von 4.600,00 € aus.

5.2 Zur Analyse des Jahresabschlusses liegt Ihnen folgendes Tabellenblatt vor:

	A	B	C	D
1	<b>Unternehmensanalyse Susanne Poss Stand-up-Paddle Boards e. Kfr.</b>			
2				
3	<b>Aktiva</b>	<b>aufbereitete Bilanz zum 31.12.2021</b>		<b>Passiva</b>
4	<b>Anlagevermögen</b>	6.700.000,00 €	<b>Eigenkapital</b>	4.570.000,00 €
5	<b>Umlaufvermögen</b>		<b>Fremdkapital</b>	
6	Vorräte	300.000,00 €	langfristig	2.000.000,00 €
7	Forderungen	700.000,00 €	kurzfristig	1.500.000,00 €
8	Flüssige Mittel	370.000,00 €		
9	<b>Gesamtvermögen</b>	<b>8.070.000,00 €</b>	<b>Gesamtkapital</b>	<b>8.070.000,00 €</b>
10				
11	<b>Kennzahlen 2021</b>		<b>Gewinn 3-Jahres-Übersicht</b>	
12	Eigenkapitalanteil	56,63%	Jahr 2021	420.000,00 €
13	Eigenkapitalrentabilität		Jahr 2020	270.000,00 €
14	Einzugsliquidität	71,33%	Jahr 2019	520.000,00 €

5.2.1 Geben Sie die Formeldarstellung für die Berechnung der Einzugliquidität in Zelle B14 an.

5.2.2 Beurteilen Sie die Einzugliquidität von „SUP“.

5.2.3 Berechnen und beurteilen Sie die Eigenkapitalrentabilität für das Jahr 2021.

5.2.4 Begründen Sie, warum die Hausbank von „SUP“ ein berechtigtes Interesse am Jahresabschluss des Unternehmens hat.

## Aufgabe 6

„SUP“ muss überraschend eine ausgefallene Maschine für die Produktion ersetzen. Dazu liegt Ihnen folgender Belegauszug vor:

<p><u>Maschinenbau BOB AG, Junistraße 12, 89407 Dillingen</u>                  Susanne Poss Stand-up-Paddle Boards e. Kfr.                  Wasserweg 5                  88131 Lindau</p>	<p><b>Maschinenbau BOB</b>                  - Stark für die Zukunft -</p>  <small>Bild urheberrechtlich geschützt</small>																														
<p><b>Rechnung 326/21 vom 15.01.2021</b></p>																															
Wir lieferten Ihnen ab Werk:	Bankverbindung: Schwabenbank IBAN: DE51 7009 1600 0004 1135 00 BIC: SWBKDEDLXX1																														
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">Pos.</th> <th style="width: 5%;">Menge</th> <th style="width: 10%;">Art.-Nr.</th> <th style="width: 45%;">Artikel</th> <th style="width: 15%;">Einzelpreis</th> <th style="width: 20%;">Gesamtpreis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>1</td> <td>1017</td> <td>Klebepresse Bab 2.0</td> <td>78.000,00 €</td> <td>78.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>1</td> <td>0003</td> <td>Anlieferung</td> <td>800,00 €</td> <td>800,00 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Umsatzsteuer 19 %</td> <td></td> <td>78.800,00 € 14.972,00 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td><b>Rechnungsbetrag</b></td> <td></td> <td><b>93.772,00 €</b></td> </tr> </tbody> </table>		Pos.	Menge	Art.-Nr.	Artikel	Einzelpreis	Gesamtpreis	1	1	1017	Klebepresse Bab 2.0	78.000,00 €	78.000,00 €	2	1	0003	Anlieferung	800,00 €	800,00 €				Umsatzsteuer 19 %		78.800,00 € 14.972,00 €				<b>Rechnungsbetrag</b>		<b>93.772,00 €</b>
Pos.	Menge	Art.-Nr.	Artikel	Einzelpreis	Gesamtpreis																										
1	1	1017	Klebepresse Bab 2.0	78.000,00 €	78.000,00 €																										
2	1	0003	Anlieferung	800,00 €	800,00 €																										
			Umsatzsteuer 19 %		78.800,00 € 14.972,00 €																										
			<b>Rechnungsbetrag</b>		<b>93.772,00 €</b>																										
Zahlungsziel 30 Tage rein netto																															

- 6.1 Bilden Sie den Buchungssatz zu obigem Beleg.
- 6.2 Für die Begleichung der Rechnung muss kurzfristig der Kontokorrentkredit in Anspruch genommen werden. Nennen Sie einen Nachteil dieser Kreditart.
- 6.3 Zur langfristigen Finanzierung der Maschine holt „SUP“ ein Darlehensangebot ein:

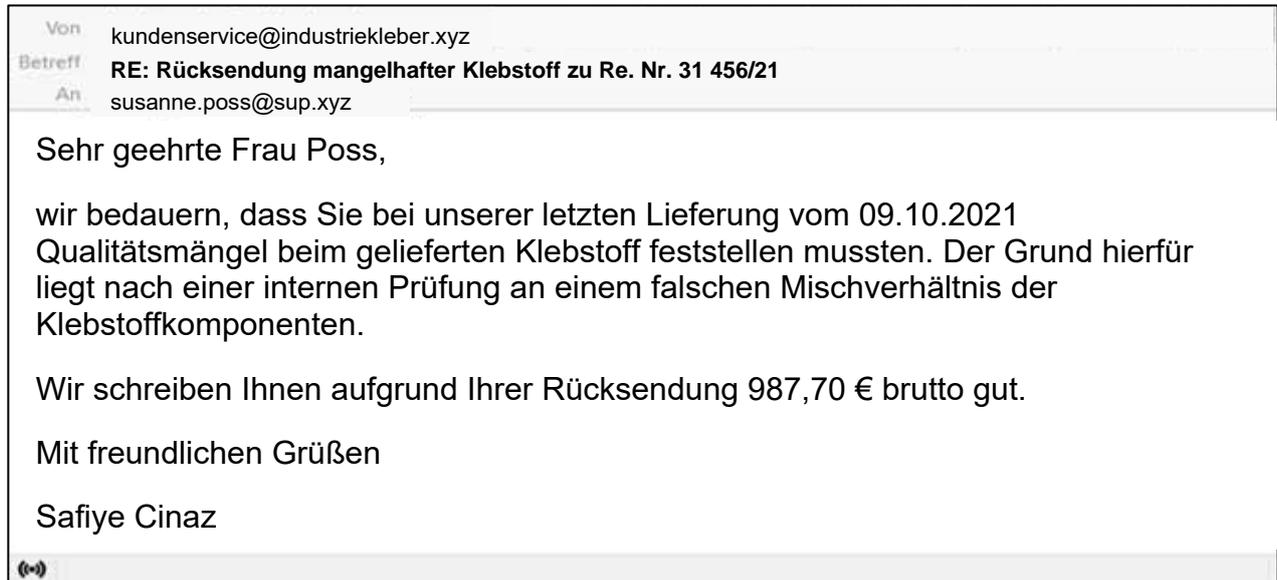
Darlehensangebot			CREDIT-Bank	
Susanne Poss Stand-up-Paddle Boards e. Kfr.				
Kreditsumme:	80.000,00 €	Disagio:	1,5 %	
Zinsen gesamte Laufzeit:	5.520,00 €	Laufzeit:	5 Jahre	
Tilgungsplan				
Jahr	Zinsen	Tilgung	Darlehensrate	Restschuld
2021	1.840,00 €	16.000,00 €	17.840,00 €	64.000,00 €
2022	1.472,00 €	16.000,00 €	17.472,00 €	48.000,00 €
2023	1.104,00 €	16.000,00 €	17.104,00 €	32.000,00 €
2024	736,00 €	16.000,00 €	16.736,00 €	16.000,00 €
2025	368,00 €	16.000,00 €	16.368,00 €	0,00 €

- 6.3.1 Begründen Sie, um welche Art von Darlehen es sich handelt.
- 6.3.2 Berechnen Sie die effektive Verzinsung.
- 6.3.3 „SUP“ entscheidet sich für die Aufnahme des Darlehens. Bilden Sie den Buchungssatz für die Gutschrift auf dem Geschäftsbankkonto.
- 6.4 Bilden Sie den Buchungssatz für die Banküberweisung der ersten Zins- und Tilgungszahlung Ende 2021.

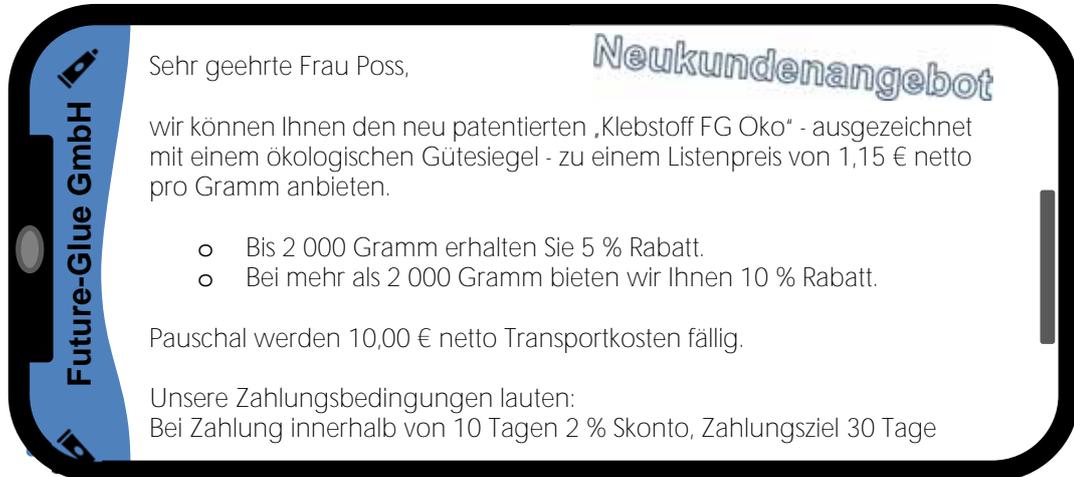
## Aufgabe 7

Die Zusammenarbeit mit dem Stammlieferanten für Klebstoff ist für „SUP“ zunehmend schwieriger.

7.1 Hierzu liegt Ihnen folgende E-Mail vor. Bilden Sie den Buchungssatz.



7.2 Susanne Poss entscheidet sich für einen Lieferantenwechsel und lässt sich vom Unternehmen „Future-Glue GmbH“ folgendes Angebot unterbreiten:



7.2.1 Ermitteln Sie den Einstandspreis für den Bezug von 3 000 Gramm Klebstoff.

7.2.2 Berechnen Sie den Preisvorteil in Euro gegenüber dem ehemaligen Stammlieferanten, bei dem die gleiche Menge Klebstoff zum Einstandspreis von 3.250,00 € bezogen wurde.

7.2.3 Nennen Sie mit Hilfe des vorliegenden Angebots einen weiteren Grund für die Entscheidung, bei „Future-Glue GmbH“ zu bestellen.

7.2.4 Bilden Sie den Buchungssatz für den Kauf von 3 000 Gramm „Klebstoff FG Öko“ bei der „Future-Glue GmbH“ gegen Rechnung.

## Aufgabe 8

Im Unternehmen „SUP“ liegt folgender unvollständiger Betriebsabrechnungsbogen (BAB) vor:

Betriebsabrechnungsbogen (BAB) für die Zeit vom 1. Juli bis 30. September 2021					
	Zahlen der KLR	I Material	II Fertigung	III Verwaltung	IV Vertrieb
Betriebsstoffe	3.950,00 €	1.170,00 €	1.460,00 €	820,00 €	500,00 €
Mietkosten	7.728,00 €	680,00 €	3.908,00 €	940,00 €	2.200,00 €
Betriebssteuern	6.990,00 €	950,00 €	1.530,00 €	710,00 €	3.800,00 €
...	...	...	...	...	...
Summe der Gemeinkosten	115.196,00 €	12.570,00 €	58.500,00 €	26.475,60 €	17.650,40 €
Zuschlagsgrundlage		100.560,00 €	45.000,00 €	220.630,00 €	220.630,00 €
Zuschlagssatz			130,00 %	12,00 %	8,00 %

- 8.1 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens an, ob folgende Aussagen A bis C richtig oder falsch sind.

A	Der BAB dient der verursachungsgerechten Verteilung der Einzelkosten auf die jeweiligen Kostenstellen.
B	Die Einzelkosten für den Fertigungsbereich betragen 45.000,00 €.
C	In der Summe der Betriebssteuern ist die Umsatzsteuer enthalten.

- 8.2 Geben Sie einen möglichen Verteilungsschlüssel für Mietkosten an.
- 8.3 Berechnen Sie den Materialgemeinkostenzuschlagssatz.
- 8.4 „SUP“ hat sich das Modell „Race-Board“ mit besonderer Oberflächenbeschichtung patentieren lassen. Hierzu liegt die Eingangsrechnung von der Rechtsanwaltskanzlei „Fuchs & Schlau“ für die Beratung in Patentangelegenheiten über 925,00 € netto vor. Bilden Sie den Buchungssatz.
- 8.5 Der weltweite Anstieg der Rohstoffpreise hat zu erhöhten Kosten geführt. Für ein „Race-Board“ betragen die Selbstkosten jetzt 637,80 €.
- 8.5.1 Berechnen Sie die Höhe der Materialkosten je Board, wenn die Fertigungskosten 374,00 € betragen und die Zuschlagssätze aus dem BAB verwendet werden.
- 8.5.2 Auf Grundlage des neuen Selbstkostenpreises soll zur Einführung des Modells „Race-Board“ ein Listenverkaufspreis von 799,00 € festgelegt werden. Ermitteln Sie rechnerisch den Gewinn in Euro und in Prozent, wenn 10 % Kunden-rabatt einkalkuliert werden.

# Abschlussprüfung 2022

an den Realschulen in Bayern

## Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen – Lösungsvorschlag

Maximal anrechenbare  
Fehler

### Aufgabe 1

1.1	A: 10 B: Handelsregister C: Skonto D: frei Haus					4
1.2	2400 FO	11.309,76 € an	5000 UEFE 4800 UST	9.504,00 € 1.805,76 €		3
1.3.1	6140 AFR 2600 VORST	750,00 € 142,50 € an	4400 VE	892,50 €		3
1.3.2	z. B.: Nach Möglichkeit sollte „SUP“ für den Transport von Fertigerzeugnissen die Bahn bevorzugen.					1
1.4	Rechnungsbetrag	11.309,76 €	100 %			
	- Brutto-Skonto	339,29 €	3 %			
	<u>Überweisungsbetrag</u>	<u>10.970,47 €</u>	<u>97 %</u>			
	Netto-Skonto: 339,29 € : 1,19 = 285,12 €					
	2800 BK	10.970,47 €				
	5001 EBFE	285,12 €				
	4800 UST	54,17 € an	2400 FO	11.309,76 €		6

17

## Aufgabe 2

2.1.1	z. B.: Gewinnung von Nachwuchskräften				1
2.1.2	(A) richtig (B) richtig (C) falsch (D) falsch				4
2.1.3	Abgeschlossene Ausbildungs- verträge im Handwerk 2020:	$\frac{135\,000 \cdot 100}{90} = 150\,000$			
	Im Jahr 2020 wurden im Handwerk 150 000 Ausbildungsverträge abgeschlossen.				2
2.2	z. B.: Urlaubsgeld				1
2.3.1	6200 L	82.680,00 €	an 2800 BK 4830 VFA 4840 VSV	52.987,00 € 13.728,00 € 15.965,00 €	
	6400 AGASV		an 4840 VSV	15.965,00 €	6
2.3.2	B				1
2.3.3	4830 VFA		an 2800 BK	13.728,00 €	2
2.4	6420 BBG		an 4400 VE	2.335,63 €	2
					<b>19</b>

## Aufgabe 3

3.1					
Beleg 1:	6030 AWB	182,77 €			
	2600 VORST	34,73 €	an 2800 BK	217,50 €	3
Beleg 2:	6850 REK	22,30 €			
	2600 VORST	1,56 €	an 2880 KA	23,86 €	4
3.2	Bu.-Nr. 97				
	2800 BK		an 5780 DDE	250,00 €	2
	Bu.-Nr. 98				
	6750 KGV		an 2800 BK	15,00 €	2
					<b>11</b>

## Aufgabe 4

4.1		Schlauchboot „Möwe“ (500 Stück) in €	Schlauchboot „Kondor“ (800 Stück) in €	Gesamt €
	Nettoverkaufserlöse	42.500,00	164.000,00	
	- variable Kosten	17.500,00	131.200,00	
	Deckungsbeitrag	25.000,00	32.800,00	57.800,00
	- Fixkosten			56.700,00
	Betriebsergebnis			1.100,00

5

4.2 Die variablen Kosten entfallen.

1

4.3.1 6870 WER 3.700,00 €  
2600 VORST 703,00 € an 4400 VE 4.403,00 €

3

4.3.2 15.000  
Stückzahl (Möwe):  $\frac{15.000}{(85 - 35)} = 300$

Um die Gewinnsteigerung von 15.000,00 € zu erreichen, müssen 300 Stück vom Schlauchboot „Möwe“ mehr hergestellt werden.

2

4.4.1 Stückzahl Zusatzauftrag 1.200  
+ Stückzahl aktuell 800  
Stückzahl neu 2.000

Die Kapazität von 3 000 Stück ist ausreichend, weil die neu herzustellende Stückzahl nur 2 000 Stück beträgt.

2

4.4.2 Nettoverkaufspreis 179,00 €  
- variable Kosten pro Stück 164,00 €  
Deckungsbeitrag pro Stück 15,00 €

Zusätzlicher Gewinn: 15,00 € • 1 200 Stück = 18.000,00 €

Das Betriebsergebnis verbessert sich um 18.000,00 €.

2

## Aufgabe 5

5.1.1	6160 FRI		an 3900 SORST	6.050,00 €	2
5.1.2	Mietertrag: 720,00 €				
	01.11.2021	2 Monate	31.12.2021	4 Monate	30.04.2022
	-----		-----		
	240,00 €		480,00 €		
	5400 EMP		an 4900 PRA	480,00 €	3
5.1.3	Abschreibungsbetrag in Euro:		$\frac{4.600,00}{5} = 920,00$		
	6545 ABSP		an 0895 SP	920,00 €	3
5.2.1	$= (B7+B8) / D7$				3
5.2.2	Die Einzugsliquidität des Unternehmens „SUP“ liegt deutlich unter dem Idealwert von 100 %. Es besteht die Gefahr von Zahlungsunfähigkeit.				2
5.2.3	Eigenkapital- rentabilität in Prozent:		$\frac{420.000,00 \cdot 100}{(4.570.000,00 - 420.000,00)} = 10,12$		
	Die Eigenkapitalrentabilität liegt mit 10,12 % deutlich über dem marktüblichen Zinssatz und ist deshalb als gut zu bewerten.				4
5.2.4	z. B.: Die Hausbank prüft anhand des Jahresabschlusses die Kreditwürdigkeit von „SUP“.				1

## Aufgabe 6

6.1	0700 MA	78.800,00 €					
	2600 VORST	14.972,00 €	an 4400 VE		93.772,00 €		3
6.2	z. B. sehr teure Kreditform						1
6.3.1	Es handelt sich um ein Abzahlungsdarlehen, da der jährliche Tilgungsbetrag konstant ist.						2
6.3.2	Kredit	80.000,00 €	100,0 %				
	- Disagio	1.200,00 €	1,5 %				
	<u>Auszahlungsbetrag</u>	<u>78.800,00 €</u>	<u>98,5 %</u>				
	Zinsen	5.520,00 €					
	+ Disagio	1.200,00 €					
	<u>Kreditkosten</u>	<u>6.720,00 €</u>					
		$\text{Effektiver Zinssatz: } \frac{6.720,00 \cdot 100 \cdot 1}{78.800,00 \cdot 5} = 1,71$					
	Die effektive Verzinsung beträgt 1,71 %.						3
6.3.3	2800 BK	78.800,00 €					
	7510 ZAW	1.200,00 €	an 4250 LBKV		80.000,00 €		3
6.4	4250 LBKV	16.000,00 €					
	7510 ZAW	1.840,00 €	an 2800 BK		17.840,00 €		3

## Aufgabe 7

7.1	4400 VE	987,70 € an 6020 AWH 2600 VORST	830,00 € 157,70 €	4
7.2.1	Listeneinkaufspreis	3.450,00 €	100 % (3 000 • 1,15 €)	
	- Liefererrabatt	345,00 €	10 %	
	Zieleinkaufspreis	3.105,00 €	90 % 100 %	
	- Liefererskonto	62,10 €	2 %	
	Bareinkaufspreis	3.042,90 €	98 %	
	+ Bezugskosten	10,00 €		
	Einstandspreis	3.052,90 €		4
7.2.2	Einstandspreis Stammlieferant	3.250,00 €		
	- Einstandspreis „Future-Glue GmbH“	3.052,90 €		
	Preisvorteil	197,10 €		1
7.2.3	Dem Unternehmen „Future-Glue GmbH“ wird ein ökologisches Gütesiegel für sein Produkt bescheinigt.			1
7.2.4	6020 AWH	3.105,00 €		
	6021 BZKH	10,00 €		
	2600 VORST	591,85 € an 4400 VE	3.706,85 €	5
				<b>15</b>

## Aufgabe 8

8.1	A: falsch B: richtig C: falsch			3
8.2	z. B.: Fläche (Quadratmeter)			1
8.3	Materialgemeinkostenzuschlagssatz:	$\frac{12.570,00 \cdot 100}{100.560,00} = 12,50$		
	Der Materialgemeinkostenzuschlagssatz beträgt 12,50 %.			1
8.4	6770 RBK	925,00 €		
	2600 VORST	175,75 € an 4400 VE	1.100,75 €	3
8.5.1	Materialkosten	157,50 €	↑	
	+ Fertigungskosten	374,00 €		
	Herstellkosten	531,50 €	100 %	
	+ Verw./Vertr. GK	106,30 €	20 % (12 + 8)	
	Selbstkosten	637,80 €	120 %	4
8.5.	Selbstkosten	637,80 €	100,00 %	
	+ Gewinn	81,30 €	12,75 %	
	Barverkaufspreis	719,10 €	90 %	
	+ Kundenrabatt	79,90 €	10 %	
	Listenverkaufspreis	799,00 €	100 %	
	Gewinn in Prozent:	$\frac{81,30 \cdot 100}{637,80} = 12,75$		
	Der Gewinn beträgt 81,30 € bzw. 12,75 %.			3
				<b>15</b>